

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

18. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 27. April 1967

Nummer 116

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- ☉ Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach
- ▨ Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-38
6	○	39-49
7	○	50-61
8	○	62-73
9	○	74-86
10	○	87-100
11	○	101-116
12	○	117-133

1,3 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

— = Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

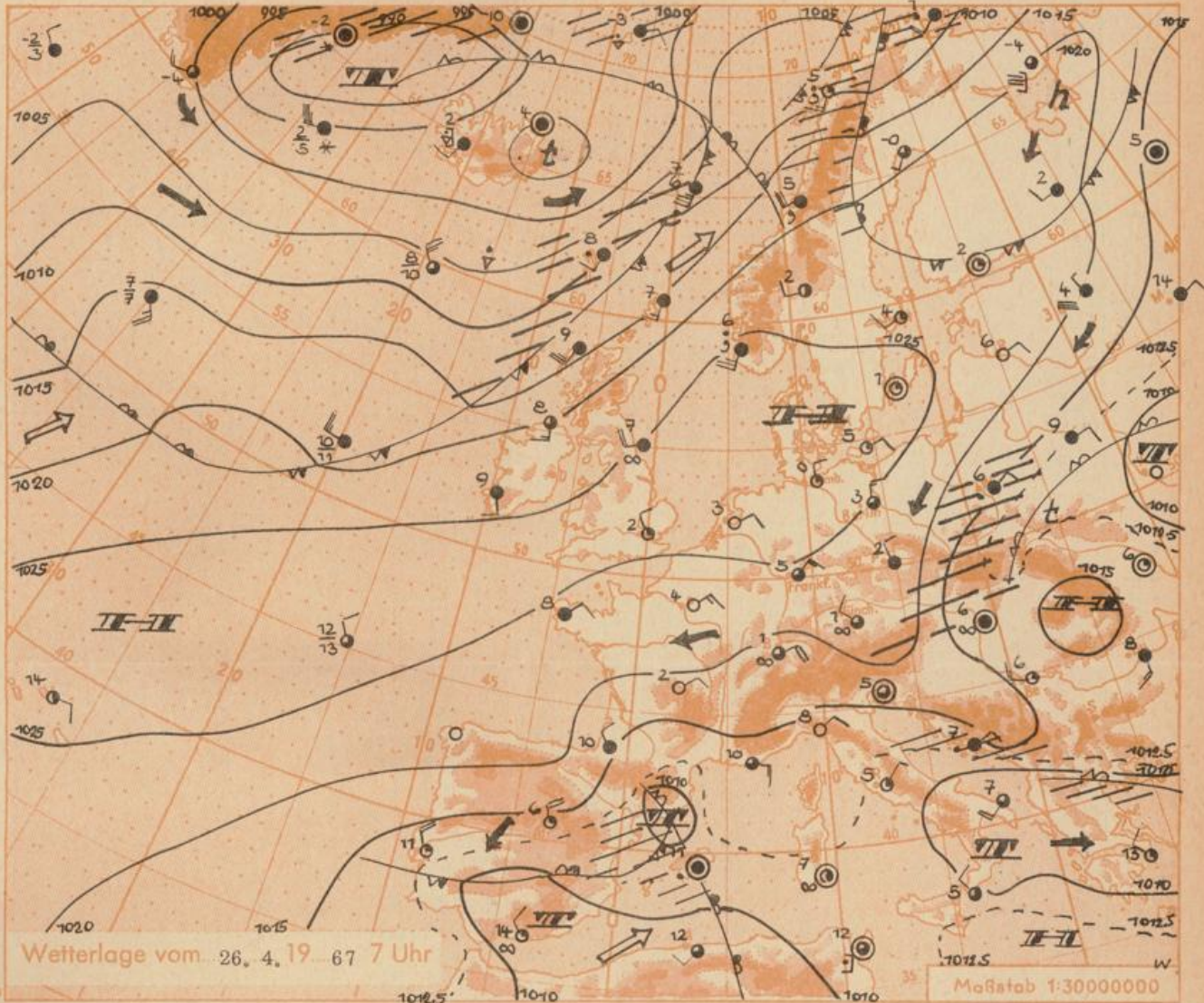
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Milli

1000 m ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



**Übersicht:** In ganz Südbayern kam es am Dienstag wiederholt zu Schneeschauern. Allerdings war die Niederschlagstätigkeit gegen Norden zu -so im Donaunraum- geringer als im Alpenvorland und in den Alpen. Die Tagestemperaturen erreichten Höchstwerte von 5 bis 7 Grad im Flachland und von 1 bis 3 Grad im Alpengebiet. Wegen der geringen Tageserwärmung blieb auch die Schneedecke in den Gebirgstälern vielfach erhalten. Der Nachtfrost war im allgemeinen geringer als am Vortag, immerhin wurden aber noch Werte bis -4 Grad erreicht.

Nachdem das am Dienstag über dem Kanal liegende Tief nach Süden gezogen ist, hat sich eine Hochdruckbrücke von den Azoren bis nach Südkandinavien und Finnland hergestellt. Unser Raum bleibt dabei immer noch in einer nordöstlichen Luftströmung und das Wetter wird von den Störungen aus den Karpatenländern beeinflusst. Dabei wird allmählich etwas mildere Luft in die Strömung einbezogen, die sich schon in der freien Atmosphäre durch leichten Temperaturanstieg bemerkbar macht.

## Vorhersage für Donnerstag

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur örtlich aufklarend, sonst stärker bewölkt, mitunter Niederschlag, vielfach als Regen; Schneefallgrenze im allgemeinen bei 1000 m. Temperaturen leicht steigend mit Mittagswerten zwischen 4 und 10 Grad, nachts örtlich noch Frostgefahr. In allen Höhen schwache bis mässige Winde aus Nord bis Ost.

**Weitere Aussichten:** Langsam wärmer, voraussichtlich nicht ganz niederschlagsfrei.

Hz.

